

Tahsin Görgün

1961 Geboren in Sivas (Türkei)

1979-1984 Studium der islamischen Theologie und Philosophie in Ankara (Ankara Üniversitesi İlahiyat Fakültesi) mit einer Abschlussarbeit, die zugleich als Masterarbeit gilt: *“Das Wissenschafts- und Weltbild des Elmalili Hamdi Yazır”* (Türkisch).

1985-1995 Aufenthalt in Berlin und Promotion beim Institut für Islamwissenschaft an der FU Berlin mit einer Dissertation *“Sprache Handlung und Norm”* bei Prof. Dr. Baber Johansen

1995- Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vorstandsmitglied beim Zentrum für islamwissenschaftliche Studien (İslam Araştırmaları Merkezi) in Istanbul.

2004 Habilitation mit einer Arbeit über „Bedeutung und Interpretation“ im Fach Religionsphilosophie.

Mitglied beim Gremium der Herausgeber der türkischen *Enzyklopädie des Islams* (Diyanet İslam Ansiklopedisi, bisher 30 Bde erschienen), die in Istanbul erscheint.

Mitherausgeber der *Zeitschrift für islamwissenschaftliche Forschung (İslam Araştırmaları Dergisi= Turkish Journal for Islamic Studies)*, die in Istanbul erscheint.

-01.10.2005 Gastprofessor für islamische Religion an der Goethe Universität Frankfurt

### **Interessensgebiete:**

Der Islam in Europa, Koranstudien, islamische Philosophie und Theologie mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung nach dem 12. Jahrhundert, Analytische Religionsphilosophie, theologische und philosophische Hermeneutik, Sprachphilosophie, Vergleichende Studien, Islam und Europa nach dem 16. Jahrhundert, u.a.

### **Forschungsschwerpunkte:**

1. Vergleichende Untersuchungen zwischen den islamischen Denkern und den westlichen Philosophen:

Erkenntnis bei Taftazāni und Russel.

Der Begriff der Gerechtigkeit bei Mawardī, Rawls und Habermas.

Der Begriff der Bedeutung bei Abd al-Aziz al-Buhari und Paul Grice.

Zum Begriff der Interpretation in Usūl al-Fiḥ und Hermeneutik. Dabūsi und Schleiermacher.

Zum Begriff der „Welt“ in der islamischen Mystik und Heidegger.

2. Islam und die Entstehung der Neuzeit: Der Einfluss des Islams in Europa vom 16 bis 18. Jahrhundert.

3. Ibn Haldun Forschung: Sozialontologie bei Ibn Haldun.

Sprachkenntnisse: Außer dem Türkischen und Deutschen, Arabisch, Englisch, Französisch und Persisch

### **Veröffentlichungen (Bücher):**

1. *Sprache Handlung und Norm*, Istanbul 1998;

2. *Anlam ve Yorum, Dini Metinlerin Anlaşılması ve Yorumlanması* (Bedeutung und Interpretation, Verständnis und Interpretation religiöser Texte), Istanbul 2003 (Türkisch);

3. *İlahi Sözüün Gücü, Varlık ve Bilgi Kaynağı Olarak Kur'an*, Istanbul 2003 (Die Macht des geoffenbarten Wortes, Der Koran als Quelle des Seins und Wissens) (Türkisch);

Mehrere Artikel für die *türkische Enzyklopaedie des Islam* (Diyanet İslam Ansiklopedisi), *Felsefe Ansiklopedisi* (Enzyklopädie der Philosophie, Türkisch) und Aufsätze in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften (meistens in türkischer Sprache)

Aufsätze für Sammelbände, wie *Kuran-i Kerim Tarihselcilik ve Hermeneutik* (Koran, Historismus und Hermeneutik), Istanbul 2003